

Vereinfachungsagenda der EU-Kommission: Omnibuspakete 2025 (Stand 25.5.25)

Was ist ein Omnibuspaket

Ein Omnibuspaket ist eine Vereinfachungsmaßnahme auf EU-Ebene, die mehrere Gesetze gleichzeitig und möglichst schnell vereinfachen soll, ähnlich der nationalen Bürokratie-entlastungs-Gesetze (BEG).

Timeline

- **26. Februar** - Omnibus I: Berichtspflichten zur Nachhaltigkeit (CSDDD, CSRD, CBAM, Taxonomie); Abschluss bis Ende 2025 angestrebt
- **26. Februar** - Omnibus II: Vereinfachung von Investitionsprogrammen wie InvestEU, Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFSl) und andere Finanzinstrumente; Abschluss grundsätzlich bis Ende 2025 angestrebt
- **14. Mai** - Omnibus III: Vereinfachungen in Regularien der Landwirtschaft
- **21. Mai** Omnibus IV: Drei Achsen:
 1. Einführung einer Unternehmenskategorie „Kleine MidCaps“ und dadurch administrative Vereinfachungen für Unternehmen, die der klassischen KMU-Definition entwachsen sind (Dokumente bei DSGVO, Batterie-Verordnung, et al).
 2. Umstellen auf papierloses Reporting für Konformitätsdokumentation. Digitaler Produktpass (DPP) soll perspektivisch zentrales Tool für digitale Label, Konformitätsdokumente, Bedienungsanleitungen, Sicherheitsinformationen und weitere Informationen aus EU-Gesetzen werden.
 3. Ermächtigung der Kommission, einheitliche Produktspezifikationen vorzulegen, wo es (noch) keine gemeinsamen Standards gibt, um Inverkehrbringen von Produkten im Binnenmarkt zu beschleunigen.
- **17. Juni** (angekündigt) Omnibus V: Vereinfachung von Regularien der Verteidigung. Drei Säulen:
 1. Abbau von Hürden und Einschränkungen in der Beschaffungsrichtlinie.
 2. Vereinfachung von EU-finanzierten Projekten im Verteidigungsbereich.
 3. Abbau regulatorischer Hürden, nicht verteidigungsspezifisch sind, aber Akteure der Verteidigungsbranche betreffen.

Omnibus-Pakete im zweiten Halbjahr 2025 (in Strategiepapieren erwähnt):

- **Chemie:** Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von gefährlichen Stoffen und Gemischen (CLP) und Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel, ggf. weitere Themen.
- **Digitalisierung:** Vereinfachungen beim Data Act, beim Data Governance Act, AI Act und Open Data Directive. DSGVO unklar (von Stakeholdern gefordert, Kommission bislang zurückhaltend). Juli oder Herbst 2025.
- **Umwelt:** Vereinfachung von Produktregulierung sowie Vorschriften zu Abfall und Industrieemissionen. Genannt bisher u.a. Erweiterte Herstellerverantwortung (Extended Producer Responsibility, EPR, gilt in Deutschland insbes. für Verpackungen, Elektrogeräte und Batterien). Soll Notwendigkeit der Registrierung als *authorised representative* abschaffen und Berichtspflichten sowie -frequenz verringern. Q4 2025.

- **Energie:** Voraussichtlich insbes. Beschleunigung von Genehmigungsverfahren, um Energiewende zu fördern
- **Automobil:** Im Aktionsplan Auto angekündigt, genauer Umfang bislang unklar